

II- 449 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 43.801-Präs. A/72

Anfrage Nr. 294 der Abg. Dr. Schmidt  
und Gen. betr. Belastung des Bundes-  
mineralölsteuerertrages durch Aus-  
fallhaftungen.

306 / A.B.  
zu 294 / J.

Präs. am 27. April 1972

Wien, am 20. April 1972

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament

1010 Wien  
-----

Auf die Anfrage Nr. 294, welche die Abgeordneten  
Dr. Schmidt und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am  
14. März 1972, betreffend Belastung des Bundesmineralölsteuer-  
ertrages durch Ausfallhaftungen an mich gerichtet haben, be-  
ehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Weder für die Brenner-Autobahn noch für die Scheitel-  
strecke der Pyhrn-Autobahn (Gleinalm-Autobahn) musste bisher der  
Ertrag aus der Bundesmineralölsteuer für Zwecke der Ausfallhaftung  
in Anspruch genommen werden. Die künftige Belastung der Eingänge  
aus der Bundesmineralölsteuer wird - wie folgt - erforderlich:

a) Brenner Autobahn:

1974 ..... 350 Mio S  
ab 1975 jährlich ..... 175 " "

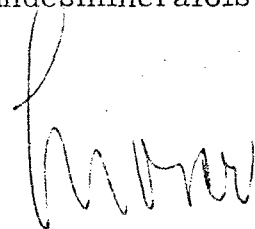
b) Gleinalm-Autobahn: (Scheitelstrecke der Pyhrn-Autobahn):

Die Höhe der Ausfallhaftung in diesem Autobahnab-  
schnitt ist abhängig von der Entwicklung der Verkehrsfrequenz  
und den damit zusammenhängenden Mauteingängen. Nach den der-  
zeit vorliegenden Berechnungen ist ein Haftungseintritt frühestens  
ab dem Jahre 1978 mit einer Jahresquote auf etwa 170 Mio S zu  
erwarten.

Eine Expertengruppe bearbeitet derzeit den Finanzie-  
rungsplan für den Arlbergtunnel, der im Zuge der Arlberg-Schnell-  
strasse als Mautstrecke betrieben werden soll. Diesem Plan liegt

zu Zl. 43.801-Präs.A/72

die Annahme zugrunde, dass der Gesellschaft lediglich die jetzigen Baukosten, aufgeteilt auf 25 Jahresraten zu Lasten der Bundesmineralölsteuer vergütet werden sollen. Soweit ausser diesen Kapitalsbeiträgen auf Grund eines Finanzierungsgesetzes eine Ausfallhaftung anfällt, ist nicht beabsichtigt, diese aus dem Ertrag der Bundesmineralölsteuer zu bedecken.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'M. M. M.' or similar, written in a cursive style.